



**Oberhessischer Gebirgsverein
- Zweigverein Marburg e.V. -
gegr. 1894**



Jahreshauptversammlung am 9.2.2020

Die Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, die sich am Sonntag, 9. Februar, im Vereinslokal Carle trafen, erlebten eine etwas ‚andere‘ Jahreshauptversammlung. Da um 15:00 Uhr die für die Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl von 55 Mitgliedern (= 25 % der Vereinsmitglieder) noch nicht erreicht war, wurde der Sitzungsbeginn um 15 Minuten verschoben. Allerdings waren auch um 15:15 Uhr nur 51 Mitglieder anwesend, weshalb der Vorstand entschied, nur die Berichtspunkte der Tagesordnung abzuarbeiten und die Beschluss-Punkte (insbesondere die Wahl von Vorstand und Kassenprüfer*in) in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, die schließlich auf Samstag, 29. Februar 2020, terminiert wurde, zu behandeln. Schuld an der besonderen Situation war „Sabine“, das Orkantief, das seinerzeit über Deutschland hinwegfegte und viele Menschen davon abhielt, ins Freie zu gehen.

Nach Begrüßung und Behandlung der Regularien durch den 1. Vorsitzenden Rolf Ettrich wurde eine Schweigeminute für die seit der letzten JHV verstorbenen OHGV-Mitglieder Wilfried Kirchhein, Wolfgang Seibert und Margot Rohr abgehalten.

In ihrem Geschäftsbericht betonte Brigitte Reinelt, die 2. Vorsitzende des OHGV Marburg, dass der Verein auf ein sehr „bewegtes“ Jahr 2019 zurückblicken könne, das von vielfältigen Aktivitäten geprägt war. Neben den Sonntagswanderungen hob sie die Tagesfahrten und Wanderwochen hervor, berichtete von den Unternehmungen der Fahrradgruppe, der Mittwochswanderer, der „Flachwanderer“ und der „Kultur und Kaffee“-Gruppe. Ein besonderer Höhepunkt sei die am 23.6.2019 im Bürgerhaus Roth veranstaltete 125-Jahr-Feier unseres Vereins gewesen. Weitere Punkte, auf die Brigitte einging, waren die Weihnachtsfeier 2019, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, die Glückwünsche für Mitglieder mit halbrunden und runden Geburtstagen sowie die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Brigitte dankte allen, die sich für den Verein engagiert haben, begrüßte die neuen Mitglieder und verlieh ihrer Vorfremde „auf viele gemeinsame Unternehmungen in 2020 in unserem wundervollen Verein“ Ausdruck.

Im nächsten Tagesordnungspunkt berichtete unser Kassenwart Hans-Peter Schu über die finanzielle Entwicklung des Vereins im vergangenen Jahr, die insgesamt sehr stabil gewesen sei. Bedauerlich sei hingegen, dass sich 2019 mehrere der bisherigen Sponsoren aus der Förderung des OHGV zurückgezogen haben.

Unsere Wanderwartin Gertrud Pega nahm ausführlich zu den Wanderaktivitäten des Jahres 2019 Stellung und untermauerte ihre Aussagen mit interessanten Zahlen zu den Wanderungen und der Beteiligung daran. Die drei eifrigsten Wanderinnen bzw. Wanderer der vergangenen Saison (Heidmarie Oberländer, Sabine Herlekowsky und Rüdiger Schenk) wurden beglückwünscht und mit einem kleinen Geschenk ‚belohnt‘. Auch Gertrud bedankte sich bei allen, die mit ihrem Engagement das reichhaltige Wanderprogramm ermöglicht haben, und äußerte die Hoffnung, dass dieses Engagement auch in der Zukunft nicht nachlassen möge.



Im Bericht der beiden Kassenprüferinnen Luitgard Lang und Christel Emmerich wurde dem Kassenwart „eine vorbildliche Kassenführung“ bescheinigt und seine Entlastung wie auch die Entlastung des gesamten Vorstands beantragt. Diese erfolgte in der anschließenden Abstimmung mit großer Mehrheit.

Danach wurde auf besondere Veranstaltungen des laufenden sowie des kommenden Jahres hingewiesen. Gertrude Rhiel warb für eine Tagesfahrt ans Steinhuder Meer, die am 30.7.2020 stattfinden soll, und Brigitte Reinelt kündigte die Frühjahrswanderwoche 2021 an: Ziel ist das „Alte Land“ in der Nähe von Hamburg.

Schließlich wird bekanntgegeben, dass die Betreuung der Vereinszeitschrift „Eichenblatt“ und darüber hinaus auch des Internetauftritts mit sofortiger Wirkung von Barbara Ettrich an Reinhard Ibler übergeht. Reinhard hebt in seinen Dankesworten die großen Verdienste von Barbara hervor und überreicht ihr im Namen des Vereins einen Blumenstrauß.

Reinhard Ibler

